

Veranstaltungen Januar und Februar 2020

**Donnerstag,
16. Januar 2020**
19.00 Uhr

Ev. Stadtakademie
Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt frei

Abgehoben? Eliten und Demokratie

Podiumsdiskussion

Über Eliten wird viel gestritten heute: Einerseits braucht eine demokratische Gesellschaft Leistungs- und Bildungseliten. Andererseits wird die Abgehobenheit von Eliten in Wirtschaft, Finanzwelt, aber auch Politik beklagt.

Wer genau sind die Eliten und was zeichnet sie heute aus? Welchen Einfluss nehmen sie auf das politische Geschehen in Deutschland? Höhlen sie – wie **Michael Hartmann** meint – durch ihre Abgehobenheit die Demokratie aus? Und brauchen wir eine soziale Öffnung der politischen Elite?

Mit: **Prof. Dr. Michael Hartmann**, Soziologe und Elitenforscher, TU Darmstadt, Autor des Buches *Die Abgehobenen. Wie die Eliten die Demokratie gefährden*, 2018

Prof. Dr. Dieter Frey, Leiter des Center for Leadership and People Management der LMU und ehem. Akademischer Leiter der Bayerischen EliteAkademie

In Kooperation mit der Fachstelle für Demokratie der LH München, der Evangelischen Stadtakademie und der MVHS

**Freitag,
17. Januar 2020**
19.00 Uhr

Pasinger Fabrik,
Galerien 1-3
August-Exter-Str. 1
81245 München

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt: 5 Euro,
ermäßigt 3 Euro

Männer und Feminismus!?

Lesung und Diskussion

Ein bisschen toxische Männlichkeit kritisieren, regelmäßig die Spülmaschine ausräumen, zwei Monate Elternzeit nehmen, auch mal einen Tweet von einer Frau retweeten, andere Männer umarmen und sich Freitagabend einen Vortrag über Männer und Feminismus anhören. Fertig ist das Erfolgsrezept progressiver Männlichkeit. Müssen wir Männlichkeit einfach nur „entgiften“ und dann ist alles gut?

Mit: **Jochen König**, Autor und Blogger

In Kooperation mit der Pasinger Fabrik und dem Münchner Informationszentrum für Männer e.V.

Änderungen möglich - Das genaue Programm wird ca. vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich auch unter www.bayernforum.de

**Samstag,
18. Januar 2020**
10.30-16.30 Uhr

Pasinger Fabrik,
August-Exter-Str. 1
81245 München

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Teilnahmegebühr:
15 Euro,
ermäßigt 10 Euro

Wann ist ein Mann ein Mann?

Workshop für Männer

Das Männerbild ist im Wandel. An mancher Stelle vollzieht sich der Wandel etwas schneller, an anderen Stellen tun sich die Männer noch etwas schwerer. Väter, die wie selbstverständlich ihr Kind im Tragetuch durch die Stadt tragen, stehen dem Bedürfnis anderer nach "Bosstransformation" und "Re-Maskulinisierung" gegenüber. Immer wieder ist von einer Verunsicherung der Männer die Rede.

Im Workshop wollen wir darüber nachdenken, was das alles mit uns zu tun hat, wie wir von Vorstellungen über Männlichkeit geprägt sind, wie uns das an manchen Stellen einschränkt und wie wir vielleicht eigentlich viel lieber leben wollen würden.

Der Workshop richtet sich an interessierte Männer.

Mit: **Jochen König**, Autor und Blogger

In Kooperation mit der Pasinger Fabrik sowie dem Münchner Informationszentrum für Männer e.V.

**Dienstag,
21. Januar 2020**
19.00 Uhr

Ev. Stadtakademie
Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt frei

Wie bildet sich Freiheit? – Auftrag und Realität öffentlich-rechtlicher Medien

Teil der Veranstaltungsreihe Born to be free

In jüngster Zeit werden aus ganz unterschiedlichen Ecken des politischen Spektrums Stimmen laut, die das bisherige System des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Frage stellen. **Berthold Seliger** entstammt nicht dem Lager derjenigen, die "Nieder mit der Lügenpresse" schreien, sondern er plädiert dafür, die öffentlich-rechtlichen Anstalten an ihrem eigentlichen Qualitätsauftrag zu messen. Auch um den Populisten eine aufgeklärtere Öffentlichkeit entgegensetzen zu können.

Mit: **Berthold Seliger**, Büro für Musik, Texte und Strategien, Berlin, Autor von "Klassikkampf. Ernste Musik, Bildung und Kultur für alle" und "I Have A Stream. Für die Abschaffung des gebührenfinanzierten Staatsfernsehens"
Susanne Kurz, Rundfunkrätin, Landtagsabgeordnete und Filmemacherin
Thomas Hinrichs, Informationsdirektor des Bayerischen Rundfunks
Moderation: **Horst Konietzny**, Hörfunkautor, Regisseur und Mediendozent

In Zusammenarbeit mit Horst Konietzny.

In Kooperation mit der Evangelischen Stadtakademie

**Freitag,
24. Januar 2020**
19.00 Uhr

Ev. Stadtakademie
Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt frei

Huawei, Baidu, Tencent – Wie Chinas digitale Champions das Land und die Welt verändern

Teil der Vortragsreihe CHINA verstehen

Mit eigenen Digital-Unternehmen und seiner Kontrolle will China eigenständige Strukturen zu Amazon, Google & Co aufbauen und sich zugleich vor westlicher Einflussnahme schützen. Das neue Social Scoring – der Punktevergabe für erwünschtes soziales Verhalten – wird im Westen als neue Variante von Orwells "1984" gesehen. In China aber stimmt offenbar eine große Mehrheit dem Überwachungssystem zu, das soziale Chancen an korrektes Verhalten bindet.

Mit: **Dr. Kristin Shi-Kupfer**, Mercator Institute for China Studies (MERICS), Leiterin Forschungsbereich Politik, Gesellschaft, Medien, Berlin

In Kooperation mit: Lehrstuhl für Sinologie, Prof. Dr. Hans van Ess, LMU München, Evangelische Stadtakademie

**Montag,
27. Januar 2020**
19.00 Uhr

BayernForum der FES
Herzog-Wilhelm-Str. 1
80331 München

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt frei

Auschwitz. Mahnmal. Heimat

Ausstellungseröffnung

Ausstellung anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz

Auschwitz ist ein Ort, der sich ewig ins Gedächtnis der Welt eingebrannt hat. Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz von der Roten Armee befreit. Wir gedenken der über eine Million Kinder, Frauen und Männer, die dort von den Nationalsozialisten ermordet wurden.

In ihrer Ausstellung "Auschwitz. Mahnmal. Heimat" verarbeitet die Künstlerin **Monika Mendat** die Diskrepanz zwischen Leben und Tod in Fotografien und Acryl-Bildern, die durch Infotexte begleitet werden. Heimat Auschwitz: Auschwitz ist die Heimatstadt ihrer Mutter.

Ausstellungsdauer:

28. Januar bis 28. Februar 2020 zu den Bürozeiten 8:00-16:00 Uhr.

Weitere Termine des Rahmenprogramms wie eine Ausstellungsführung und Finisage finden Sie auf www.bayernforum.de.

**Samstag,
1. Februar 2020**
9.30-17.00 Uhr

BayernForum der FES
Herzog-Wilhelm-Str. 1
80331 München

Anmeldung mit Motivationsbeschreibung:
www.bayernforum.de
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de

Teilnahmepauschale:
20 Euro (erm. 10 Euro)

Professionelle Beteiligungsmoderation

Kompaktseminar der KommunalAkademie

In der Sitzung: Alle sind müde und verlieren langsam den Faden? Der Vorstand unterbreitet ellenlang, was „der Rest“ dann tun „soll“?

In unserem Kompaktworkshop erlernen Sie mit Stift, Papier und Pinnwand die für alle transparente Kommunikation für die nächste Sitzung. Alle sehen, was gespielt wird – und alle spielen mit.

Seminarleitung: **Elisabeth Raschke**, systemischer Coach

Die Seminare der KommunalAkademie richten sich an Menschen, die sich kommunalpolitisch oder gesellschaftspolitisch ehrenamtlich (z.B. in der Geflüchtetenhilfe, in der Kinder- und Jugendarbeit, in Gewerkschaften usw.) engagieren (wollen). Für Ihre Anmeldung brauchen wir eine kurze Motivationsbeschreibung.

Änderungen möglich - Das genaue Programm wird ca. vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich auch unter www.bayernforum.de

**Mittwoch,
12. Februar 2020**
19.00 Uhr

BayernForum der FES
Herzog-Wilhelm-Str. 1
80331 München

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt frei

Max Mannheimer – Zeitzeuge, politischer Bildner und Künstler

Abend im Rahmen der Ausstellung „Auschwitz. Mahnmal. Heimat“

Am 6. Februar 2020 wäre Max Mannheimer 100 Jahre alt geworden. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, um an ihn zu erinnern, auf sein Wirken als Zeitzeuge, politischer Bildner und Künstler zurückzuschauen und über den Auftrag an uns alle zu sprechen. Ein Wiederaufleben nationalsozialistischen Denkens und Tuns zu verhindern, aktiv zu werden und die Demokratie zu stärken, war sein zentrales Anliegen.

Mit seinen Wegbegleiter_innen:

Dr. Barbara Distel, u.a. ehem. Leiterin der KZ-Gedenkstätte Dachau,
Elija Boßler, Schriftstellerin und Fotografin,
Horst Schmidt, ehem. Leiter des BayernForums der FES

In Kooperation mit Gegen Vergessen – für Demokratie e.V. – RAG München

**Freitag,
14. Februar 2020**
19.00 Uhr

Ev. Stadtakademie
Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt frei

Die Demokratisierung der Demokratie

Podiumsdiskussion

Demokratie sei die schlechteste aller Staatsformen, außer allen anderen – so das berühmte, Winston Churchill zugeschriebene Zitat. Aber wäre sie heute noch zu verbessern? An diesem Abend werden zwei Bücher vorgestellt, stoßen zwei Perspektiven aufeinander. Wir brauchen mehr demokratische Entscheidungsformen auch in der Wirtschaftswelt, sagt **Lisa Herzog**. Wir sind niemals wirklich demokratisch gewesen im Sinne gleicher Teilhabemöglichkeiten für alle, lautet die zugespitzte Behauptung von **Stephan Lessenich**. Ist die Demokratie also noch zu retten – oder müsste sie überhaupt erst gewonnen werden?

Mit: **Prof. Dr. Lisa Herzog**, Zentrum für Philosophie, Politik und Wirtschaft, Universität Groningen/NL, Autorin von "Die Rettung der Arbeit. Ein politischer Aufruf", 2019 mit dem Deutschen Preis für Philosophie und Sozialethik ausgezeichnet.

Prof. Dr. Stephan Lessenich, Institut für Soziologie, LMU, Autor von "Ambivalenz der Demokratie. Teilhabe als Verteilungsproblem", 2019

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtakademie München

Vorschau März 2020

4. März 2020
München, Ev. Stadtakademie

Jemen - Der vergessene Krieg
Lesung und Diskussion

21./22. März 2020
Burghausen

Deine Idee für deine Gegend
Design Thinking Workshop

Änderungen möglich - Das genaue Programm wird ca. vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich auch unter www.bayernforum.de

Ausstellungen der Friedrich-Ebert-Stiftung



Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen

Die Ausstellung des BayernForums der Friedrich-Ebert-Stiftung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen gibt einerseits einen Überblick über die Grundlagen unserer Demokratie und informiert andererseits über die Erscheinungsformen und Wirkung von Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Situation in Bayern.

Die Ausstellung kann von Bildungseinrichtungen, Institutionen, Vereinen, Initiativen und Aktionsgruppen beim BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung kostenlos ausgeliehen werden.

Informationen zur Ausstellung unter: www.bayernforum.de

TERMINE:

20.01.2020-31.01.20

Von-Müller-Gymnasium

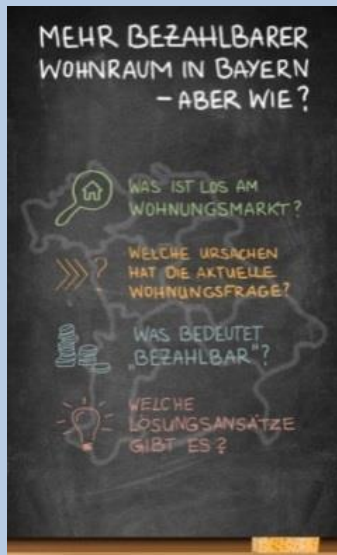
Erzbischof-Buchberger-Allee 21
93051 Regensburg
Mo.-Fr. 8.00-16.00 Uhr



Ausstellung Menschen in Bewegung

Auf 7 Tafeln illustriert die Ausstellung der FES verschiedene Formen und Ursachen von Migration.

Informationen zur Bestellung der Ausstellung unter: www.bayernforum.de



Ausstellung Mehr bezahlbarer Wohnraum in Bayern – aber wie?

Was ist los am Wohnungsmarkt? Was bedeutet "bezahlbar"? Welche Lösungsansätze gibt es? Die neue Ausstellung des BayernForums der Friedrich-Ebert-Stiftung "Mehr bezahlbarer Wohnraum in Bayern – aber wie?" zeigt einerseits die Ursachen der Wohnungsfrage wie die Bevölkerungs- und Mietpreisentwicklung sowie regionale Unterschiede, andererseits mögliche Lösungsansätze zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auf Bundesebene und in Bayern auf. Die Rolle der Kommunen wird ebenso beleuchtet wie bereits erfolgte Umsetzungsbeispiele in Bayern. Die Ausstellung erklärt verständlich Fachbegriffe und thematisiert, was noch zu tun ist.

Informationen zur Ausstellung unter: www.bayernforum.de

TERMINE:

07.01.-24.01.20

Sozialreferat München

Orleansplatz 11
81667 München

17.02.-29.02.20

Aichach, Arbeiterwohlfahrt

- genauer Ort folgt, siehe www.bayernforum.de

16.03.-06.04.20

Stadtbibliothek Memmingen

Antonierhaus

Martin-Luther-Platz 1
87700 Memmingen